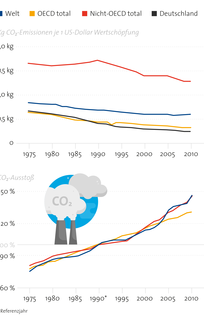
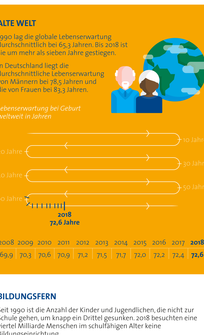
GLOBALISIERUNG

MYTHOS ENTKOPPLUNG

Kann die Wirtschaft wachsen, während gleichzeitig Energie- und Ressourcenverbrauch zurückgehen und die Emissionen sinken?

Während weltweit die CO_2-Emissionen je US-Dollar Wertschöpfung sinken, steigen die Emissionen insgesamt weiter konstant an.



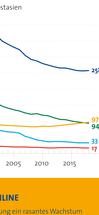


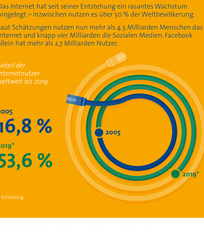
* Referenzjahr

ALTE WELT

1990 lag die globale Lebenserwartung durchschnittlich bei 65,3 Jahren. Bis 2018 ist sie um fast ein ganzes Jahr gestiegen.

In Deutschland liegt die durchschnittliche Lebenserwartung von Männern bei 78,5 Jahren und die von Frauen bei 83,3 Jahren.



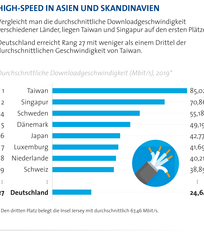


2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	**2018**
69,9	70,3	70,6	70,9	71,2	71,5	71,7	72,0	72,2	72,4	**72,6**

BILDUNGSFERN

Seit 1990 ist die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die nicht zur Schule gehen, um knapp ein Drittel gesunken. 2018 besuchten eine viertel Milliarde Menschen im schulfähigen Alter keine Bildungseinrichtung.

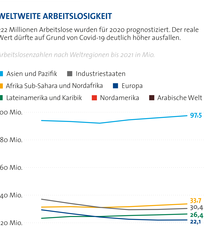
Während sich die Situation in Subsahara-Afrika stark verschlechtert hat – die Anzahl von Kindern und Jugendlichen ist um 24 % gewachsen – ist die Anzahl in Ost- und Südostasien um zwei Drittel gesunken.



MEHR ALS DIE HÄLFTE IST ONLINE

Das Internet hat seit seiner Entstehung ein rasantes Wachstum hingelegt – inzwischen nutzen es über 50 % der Weltbevölkerung.

Laut Schätzungen nutzen nun mehr als 4,5 Milliarden Menschen das Internet und knapp vier Milliarden die sozialen Medien. Facebook allein hat mehr als 2,7 Milliarden Nutzer.



* Schätzung

HIGH-SPEED IN ASIEN UND SKANDINAVIEN

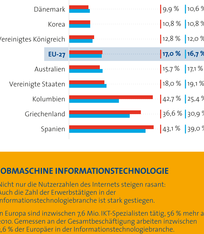
Vergleicht man die durchschnittliche Downloadgeschwindigkeit verschiedener Länder, liegen Taiwan und Singapur auf den ersten Plätzen.

Deutschland erreicht Rang 27 mit weniger als einem Drittel der durchschnittlichen Geschwindigkeit von Taiwan.

* Den dritten Platz belegt die Insel Jersey mit durchschnittlich 63,46 Mbit/s.

WELTWEITE ARBEITSLOSIGKEIT

222 Millionen Arbeitslose wurden für 2020 prognostiziert. Der reale Wert dürfte auf Grund von Covid-19 deutlich höher ausfallen.

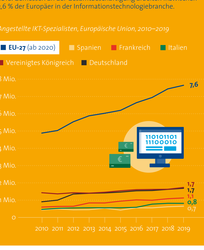


* Vorläufige Schätzung. ** Prognose

JUGENDARBEITSLOSIGKEIT

Trotz hoher Ausbildungsstandards und Motivation ist Jugendarbeitslosigkeit weiterhin ein Problem, auch für Staaten in der OECD.

Schlusslichter sind hierbei südeuropäische Staaten, wie Spanien und Griechenland, in denen jeweils mehr als ein Drittel der arbeitsfähigen jungen Erwachsenen erwerbslos ist.



JOBMASCHINE INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Nicht nur die Nutzerzahlen des Internets steigen rasant: Auch die Zahl der Erwerbstätigen in der Informationstechnologiebranche ist stark gestiegen.

In Europa sind inzwischen 7,6 Mio. IKT-Spezialisten tätig; 56 % mehr als 2010. Gemessen an der Gesamtbeschäftigung arbeiten inzwischen 3,6 % der Europäer in der Informationstechnologiebranche.

Quellen: Eurostat, OECD, ILO, Caitlin co.uk, ITU, Facebook, Unesco, World Bank, SZ, Bundeszentrale für politische Bildung

FREUDENBERG
INSPIRING TEAMWORK